Vorteile molekularbiologischer PCR-Diagnostik

Dr. med. dent. Jens Voss, Dr. med. dent. Antonio Renatus

Im vorliegenden Fall stellte sich eine 53-jährige Patientin aufgrund einer ihrer Meinung nach „unzulänglichen Behandlung ihrer Zahnfleischerkrankung" vor. Laut Angaben der Patientin wurde vor mehr als acht Jahren eine vollständige Behandlung durchgeführt, bei der mittels eines chirurgischen Verfahrens mehrere Stellen therapiert wurden. Danach habe sie jedes Jahr eine professionelle Zahnreinigung durchführen lassen. Nun habe ihr Zahnarzt eine erneute Behandlung der Zahnfleischtaschen empfohlen.

Nach eingehender Erhebung der Anamnese und der Vorbehandlung mittels einer professionellen Zahnreinigung wurde der parodontologische Befund erhoben und ein aktuelles OPG angefertigt. Dabei wurde eine lokalisiert schwere, generalisiert moderate chronische Parodontitis diagnostiziert, welche besonders in den Bereichen mit fortgeschrittenem Befestigungsverlust und vertikalen Knochendefekten aggressive Züge aufwies. Zur weiteren Abklärung des Befunds wurde eine molekularbiologische Diagnostik (Paroproof®-PCR) an insgesamt vier Stellen mit der höchsten Taschentiefe pro Quadranten zur Bestimmung der parodontopathogenen Markerkeime erhoben. Diese ergab eine erhöhte Konzentration der für die Parodontitis typischen Bakterienspezies. Aufgrund der spezifischen Anamnese, welche unauffällig war, wurde in der Initialtherapie lediglich ein mechanisches Debridement im Sinne des Scaling und Root Planing ohne systemische Antibiotikagabe angewandt. Nach drei Monaten erfolgte die Reevaluation zur Bewertung des Therapieergebnisses. Die Ergänzungstherapie in Bereichen von Taschen über 5 mm anhand eines chirurgischen Verfahrens lehnte die Patientin jedoch ab. Anhand des klinischen Befundes und der erneut erhöhten Konzentration parodontopathogener Keime wurden diese Stellen erneut kürettiert und zusätzlich ein lokales Antibiotikum in die Tasche instilliert. Nach weiteren sechs Monaten zeigte der parodontale Befund keine weiteren behandlungsbedürftigen Parodontien. Die Patientin wurde nach der Risikoeinschätzung in die unterstützende Phase der Parodontitistherapie entlassen. Nach einem Jahr zeigte die erneute Messung der Sondierungstiefen eine stabile parodontale Situation. Die abschließende Keimbestimmung in den Referenztaschen bestätigte die klinische Situation durch eine geringe bzw. nicht mehr detektierbare Konzentration der Markerkeime.

Die Möglichkeit der Ergänzung des klinischen Befundes durch die molekularbiologische PCR-Diagnostik zu Beginn der Behandlung, nach Abschluss der Initialtherapie und einem Jahr danach hat hierbei entscheidend zur verbesserten Therapieeinschätzung, Verringerung der Antibiotikagabe und zur Absicherung des Therapieerfolges beigetragen. Im Rahmen der systematischen Parodontitistherapie kann die molekularbiologische Dreifachtestung nicht nur zur Behandlung, sondern auch zur Patientenremotivation empfohlen werden. Entscheidend für den langfristigen Therapieerfolg ist hierbei die Compliance und Nachsorge durch den Behandler.

Abbildung: Paroproof® Testbox.

Dr. med. dent. Jens Voss
Infos zum Autor

kontakt.

Dr. med. dent. Jens Voss
Voss & Zähne
Zahnarztpraxis am Brühl
Brühl 4, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 9610096
www.dr-voss.com

44.

INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Alles schon mal dagewesen? Konzepte in der Implantologie

26./27. September 2014

Düsseldorf I Hilton Hotel

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Roland Hille/DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Florian Beuer/DE
Priv.-Doz. Dr. Kai-Hendrik Bormann/DE
Prof. Dr. Suheil Boutros/US
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Dr. Dirk U. Duddeck/DE
Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/DE
Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE
Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE
Prof. Dr. Guido Heydecke/DE
Dr. Detlef Hildebrand/DE
Priv.-Doz. Dr. Dr. Marcus O. Klein/DE
Prof. Dr. Johannes Kleinheinz/DE
Prof. Dr. Regina Mericske/CH
Dr. Dr. Manfred Nilius/DE
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Richter/DE
Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./DE
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE
Prof. Dr. Thomas Weischer/DE
Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister/DE

Auch einzelne Tageskarten erhältlich!

IMPRESSIONEN
43. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Goldsponsor: Ot medical®
Silbersponsor: straumann simply doing more
Bronzesponsor: Implant Direct simply smarter.

DGZI Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

FAXANTWORT // 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum
44. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI
am 26./27. September 2014 in Düsseldorf zu.

Stempel

ZWP 5/14